

Vorwort

Wir freuen uns, daß Sie sich für ein Produkt der Firma MEMMINGER-IRO GMBH entschieden haben. Je besser Sie mit diesem Produkt vertraut sind, desto besser sind die Ergebnisse, die Sie damit erreichen können.

Deshalb unsere Bitte: Lesen Sie diese Betriebsanleitung durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Informationen und Hinweise, die bei der Benutzung des Gerätes beachtet werden müssen. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für den späteren Gebrauch auf.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Inhaltsverzeichnis	1
Sicherheit	2
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	2
Sicherheitshinweise.....	2
Gewährleistung.....	2
Entsorgung	2
Symbolerklärung.....	2
Allgemeine Beschreibung	3
Geräteelemente.....	3
Funktion.....	3
Merkmale.....	3
Montage	4
Anschluss des Kontaktbands	4
Flachringhalter montieren.....	4
Netzgeräte von MEMMINGER-IRO GMBH	5
Rundrohrhalter montieren.....	5
Funktionskontrolle	5
Einlaufbremse montieren (Option).....	6
Kompensationsbremse montieren (Option).....	6
Bürstenbremse montieren (Option)	6
Auslaufabsteller montieren (Option).....	7
Bedienung	8
Einschalten	8
Ausschalten	8
Einfädeln.....	8
Fadenspannung am Auslauf ändern.....	9
Garnwechsel.....	9
Gerät kalibrieren	10
Instandhaltung	11
Magnetbremse wechseln.....	11
Fadensensoren reinigen.....	11
Restliches Gerät reinigen	11
Maßblatt	12
Technische Daten	12
Störungssuche	13
Einbau- und Konformitätserklärung	14

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Speicherfournisseur MSF 3 ist ausschließlich für die Garnzuführung an Textilmaschinen bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haften wir nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Sicherheitshinweise

Die vom Gerät ausgehenden Sicherheitsrisiken müssen nach dem Einbau ins Endgerät nochmals bewertet werden.

Für die Bedienung des Gerätes dürfen nur Personen arbeiten, die entsprechend geeignet sind. Zusätzlich muss das Bedienpersonal in die Einzelheiten des Gerätes eingewiesen werden, insbesondere ist auf Gefahrenpunkte oder Schutzmaßnahmen hinzuweisen.

Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die elektrische Installation, Montage, sowie die Bedienung und Instandhaltung, ordnungsgemäß durchgeführt wird.

In der unmittelbaren Umgebung vom Gerät ist Vorsicht geboten. Greifen Sie nicht in das laufende Gerät. Die beweglichen Teile können Verletzungen verursachen. Schalten Sie das Gerät bei Arbeiten in diesem Bereich ab. Des Weiteren läuft das Gerät im Normalbetrieb ohne Vorwarnung an.

Tragen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit Sicherheitsschuhe, Haarnetz, Gehörschutz und enganliegende Kleidung. Wegen erhöhter Verletzungsgefahr verzichten Sie bitte auf das Tragen von locker hängende Kleidung wie Krawatten, Schals, lange Haare, Ringe oder sonstigen Schmuck.

Betreiben Sie das Gerät nur im einwandfreiem Zustand.

Prüfen Sie einmal pro Schicht das Gerät auf Schäden und sonstige Veränderungen. Bei Schäden darf das Gerät nicht betrieben werden.

Führen Sie keine Reinigungsarbeiten bei laufender Strickmaschine aus. Schalten Sie vor Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten den Hauptschalter aus und sichern Sie die Strickmaschine vor unbefugter und versehentlicher Inbetriebnahme. Der Hauptschalter kann mit einem Vorhängeschloss gegen Wiedereinschalten gesichert werden.

Die elektrische Installation, sowie Servicearbeiten, dürfen nur von einer Elektrofachkraft, den elektrotechnischen Regeln entsprechend, durchgeführt werden.

Prüfen Sie, ob die Betriebsspannung im zulässigen Bereich des Gerätes liegt und ob eine Blitzschutzeinrichtung für die Strickmaschine vorhanden ist.



Im Gerät befinden sich elektronische Bauteile, die bei Berührung durch elektrostatische Entladung zerstört werden können. Vor Öffnen des Gerätes sind daher alle Maßnahmen zur Vermeidung der Entladung zu treffen, z. B. durch Berühren einer Metalloberfläche (Maschine oder Strickzylinder).

Die Stromversorgung vom Gerät erfolgt von der Strickmaschine und muss durch den Hauptschalter der Strickmaschine abschaltbar sein. Dabei darf die Spannung nur bei eingeschalteter Maschine anliegen.

Auch bei geringfügigem Standortwechsel muss die Stromversorgung zur Strickmaschine getrennt werden. Vor Wiederinbetriebnahme die Stromversorgung ordnungsgemäß anschließen.

Das Gerät ist gemäß EMV-Richtlinien für den Einsatz im Industriebereich geeignet.

Das Gerät darf nicht in einer brandgefährdeten Umgebung oder gemäß den europäischen Vorschriften 94/9/EC eingestuft Zone verwendet werden. Bitte kontaktieren Sie MEMMINGER-IRO GMBH, wenn Sie ein Produkt für solche Umgebungen wünschen.

Wir behalten uns vor, Produktänderungen wie z. B. am Material, der Form und der Farbe vorzunehmen. Funktion und Kompatibilität werden nicht beeinträchtigt.

Verwenden Sie nur unsere Original Ersatzteile und Zubehör.

Gewährleistung

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus einer falschen Bedienung oder unsachgemäßen Behandlung des Gerätes ergeben, keine Haftung übernehmen.

Entsorgung

Entsorgen Sie das ausgediente Gerät gemäß den bei Ihnen üblichen Vorschriften für die Entsorgung von Elektrogeräten mit Elektronikbauteilen.

Symbolerklärung



ACHTUNG!

Dieses Symbol bedeutet, dass die betreffende Anweisung genau befolgt werden muss, um Sach- und Personenschäden zu vermeiden.

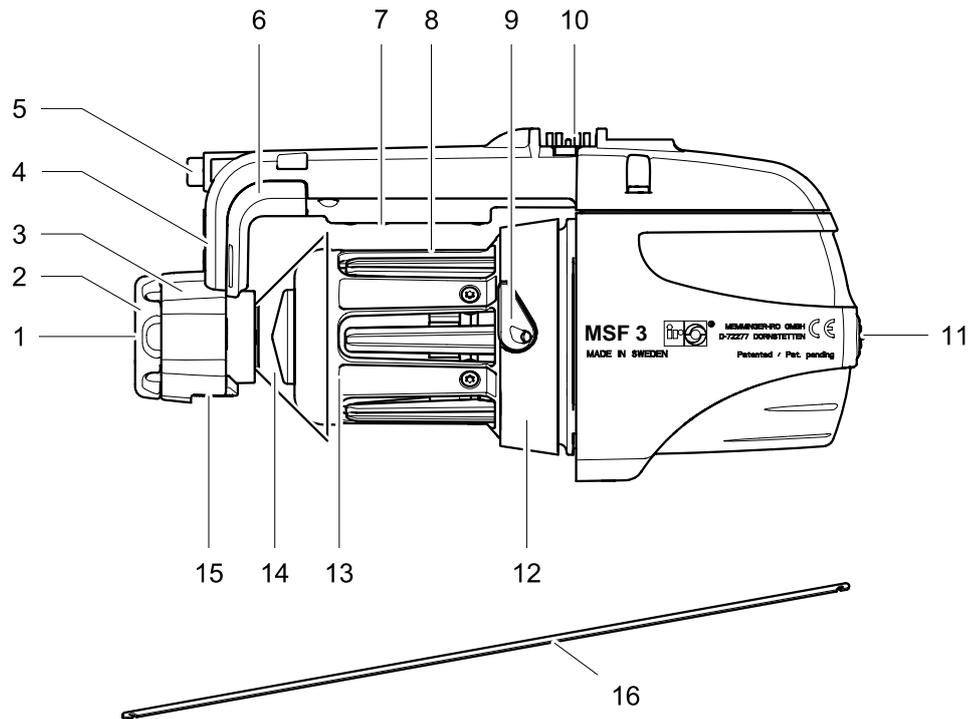


HINWEIS!

Besondere Angaben hinsichtlich der wirtschaftlichen Nutzung des Gerätes.

Geräteelemente

- 1 - Auslauföse
- 2 - Drehknopf
- 3 - Bremse
- 4 - Abdeckung
- 5 - ON/OFF Taste
- 6 - Lampenglas
- 7 - Sensoren
- 8 - Reflektor
- 9 - Keramiköse
- 10 - Kontaktstifte
- 11 - Einlauföse
- 12 - Wickelscheibe
- 13 - Wickelkörper
- 14 - Membrane
- 15 - Skala Fadenspannung
- 16 - Einfädelnadel



Funktion

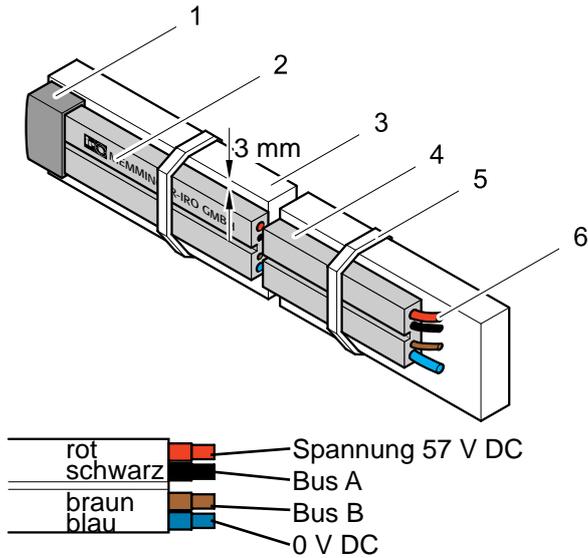
Die Taumeleinrichtung im Wickelkörper bewirkt den Transport und die Separation der Fadenlagen, wodurch selbst die Verarbeitung von schwierigen Garnen möglich wird.

Die konische Magnetbremse ermöglicht eine gleichbleibende Fadenspannung am Auslauf.

Der leistungsstarke, bürstenlose Gleichstrommotor wird mittels eines Mikroprozessors gesteuert. Sensoren am Wickelkörper überwachen und errechnen die durchschnittliche Fadengeschwindigkeit und passen die Motordrehzahl dem Fadenverbrauch an.

Merkmale

- ▶ Kontrolle des Fadens auf dem Wickelkörper mittels berührungsloser Sensorik, dadurch werden Fadenspannungsspitzen vermieden. Der MSF 3 arbeitet kontinuierlich bei Fadenbedarf ohne Starts und Stopps.
- ▶ Durch den stationären Wickelkörper werden zusätzliche Garndrehungen vermieden und man kann mit höheren Fadengeschwindigkeiten arbeiten als mit drehenden Wickelkörpern. Die Fadenseparation beträgt 1 mm.
- ▶ Die neu entwickelte, patentierte, verstellbare konische Magnetbremse am Fadenauslauf ermöglicht das Arbeiten mit einem großen Fadenspannungsbereich und ist für alle Garnsorten anwendbar.



Anschluss des Kontaktbands

- Befestigen Sie das Kontaktband (4) mit Kabelbindern (5) am Fournisseurring (3) (3 bis 10 mm breit, 25 bis 30 mm hoch).

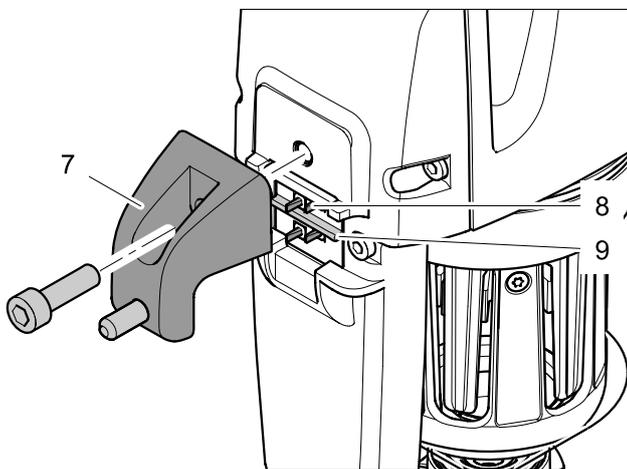
Der rote Draht (6) vom Kontaktband muss hierbei oben liegen. Die Beschriftung (2) vom Kontaktband muss sichtbar sein.

Das Kontaktband muss 3 mm unterhalb der Oberkante vom Fournisseurring angebracht werden.

- Schalten Sie die Stromversorgung an und überprüfen Sie mittels eines Voltmeters, dass das Kontaktband ordnungsgemäß angeschlossen wurde.

Die Spannung zwischen dem roten und blauen Draht muss bei eingeschalteter Strickmaschine 57 V DC $\pm 10\%$ für Standardgerät betragen. Für Geräte mit reduzierter Leistung 35 V DC $\pm 10\%$.

- Achten Sie auf die korrekte Polarität.
- Isolieren Sie die Kabelenden mit der MEMMINGER-IRO GMBH Isolierkappe 000-721-116 (1).

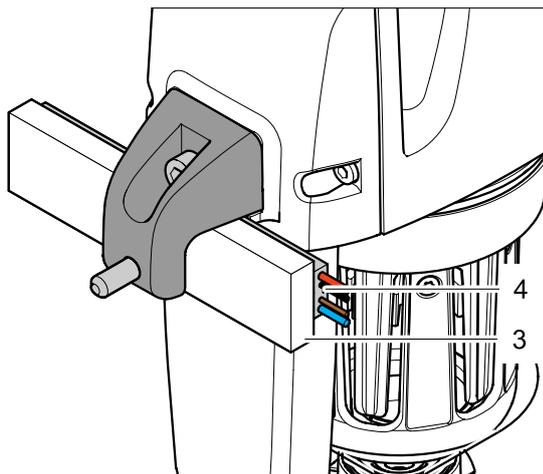


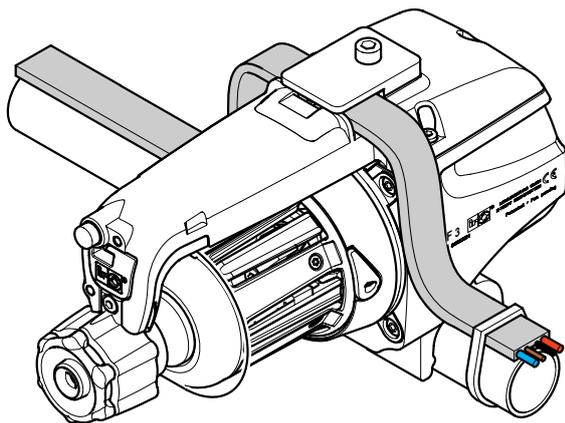
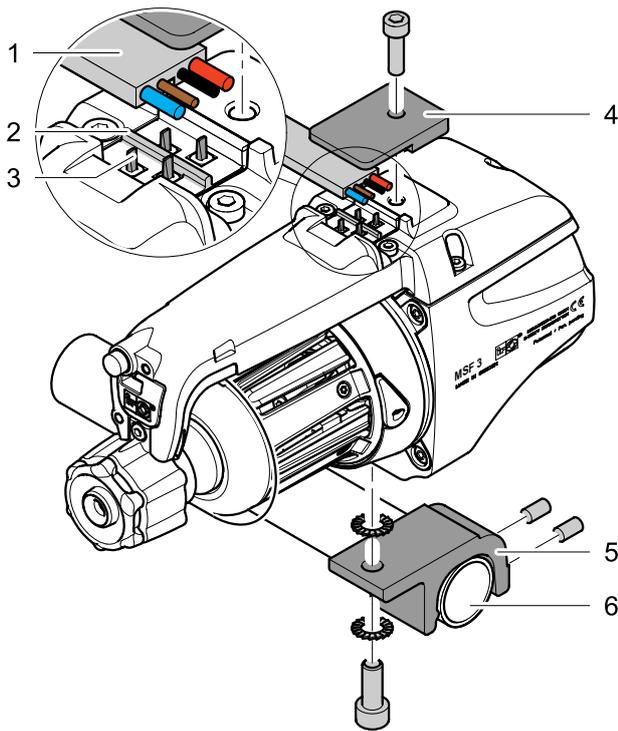
Flachringhalter montieren

- Schrauben Sie den Flachringhalter (7) an das Gerät.
- Schalten Sie die Stromversorgung ab.
- Montieren Sie das Gerät am Flachstahl (3).

Das Kontaktband (4) muss dabei in der Führung (9) liegen. Nur so können die Kontaktstifte (8) die Drähte im Kontaktband präzise einstechen.

HINWEIS!
 Das Kontaktband darf bei der Montage nicht gequetscht werden.





Rundrohrhalter montieren

- ▶ Schrauben Sie den Rundrohrhalter (5) an das Gerät.
- ▶ Montieren Sie das Gerät am Rundrohr (6).
- ▶ Schalten Sie die Stromversorgung ab.
- ▶ Klemmen Sie das Kontaktband (1) in den Kontaktsockel und schrauben Sie die Anpressplatte für die Kabelfixierung (4) an.

Das Kontaktband (1) muss dabei in der Führung (2) liegen. Nur so können die Kontaktstifte (3) die Drähte im Kontaktband präzise einstechen.

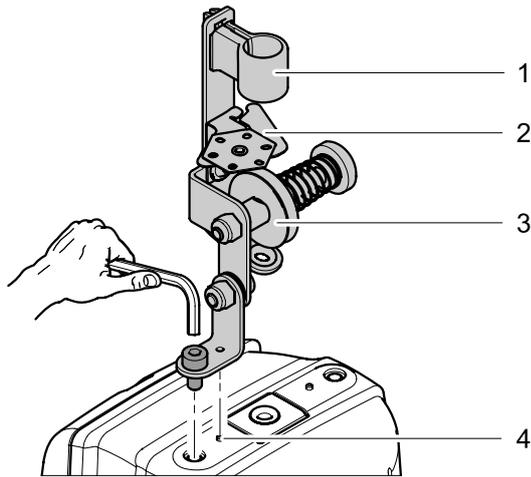
HINWEIS!
Das Kontaktband darf bei der Montage nicht gequetscht werden.

Funktionskontrolle

- ▶ Schalten Sie die Stromversorgung an.
- ▶ Überprüfen Sie, ob die Abstellvorrichtung ordnungsgemäß funktioniert.
- ▶ Schalten Sie die Stromversorgung ab.
- ▶ Installieren Sie die restlichen Geräte.
- ▶ Schalten Sie bei der Montage regelmäßig die Stromversorgung an und führen Sie eine Funktionskontrolle nach max. 10 Geräten durch.

Netzgeräte von MEMMINGER-IRO GMBH

max. Anzahl MSF 3	Artikel-Nr.	Leistung	Anzahl Sicherungsgruppen	max. Anzahl pro Sicherungsgruppe
4	021-000-200	200 VA	1	4
8	021-000-205	320 VA	1	8
10	021-000-210	500 VA	1	10
30	021-000-220	924 VA	1	30
48	021-000-225	1386 VA	2	24
72	021-000-230	1980 VA	2	36
108	021-000-235	3119 VA	2	54

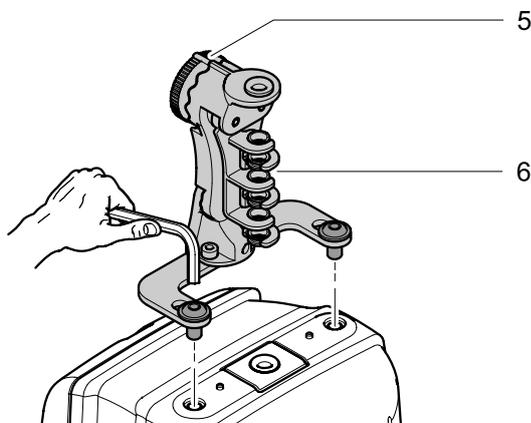


Einlaufbremse montieren (Option)

Die Einlaufbremse wird am Fadeneinlauf vom Gerät befestigt. Damit sich die Einlaufbremse nicht verdrehen kann, muss der Verdrehenschutz (4) in die Einlaufbremse einstecken.

Die Einlaufbremse hat folgende Bestandteile:

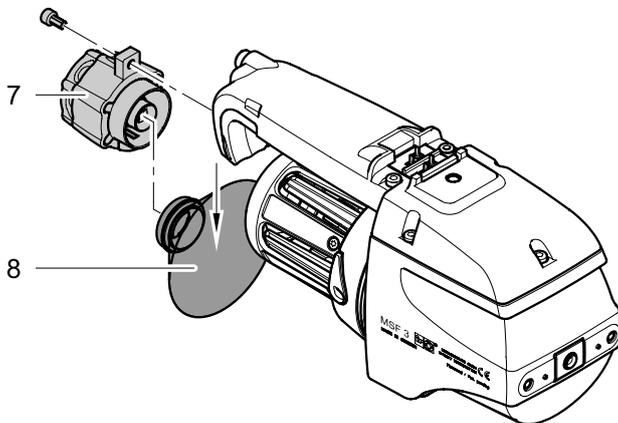
- ▶ Röhrchenhalter (1)
- ▶ Verstellbarer Knotenfänger (2)
- ▶ Tellerbremse (3)



Kompensationsbremse montieren (Option)

Schrauben Sie die Kompensationsbremse (6) an das Gerät.

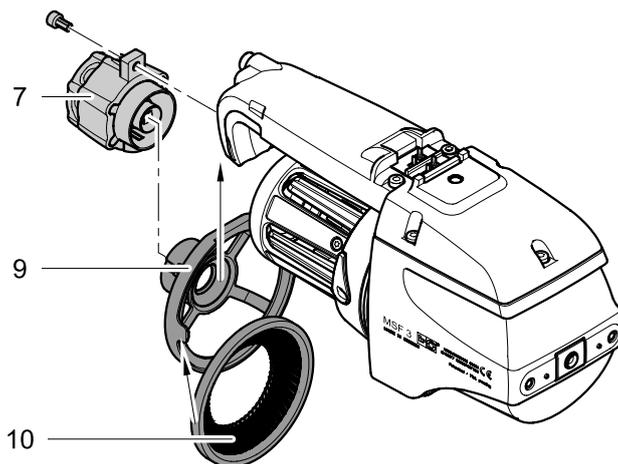
Stellen Sie die Fadenspannung mit dem Stellrad (5) ein.



Bürstenbremse montieren (Option)

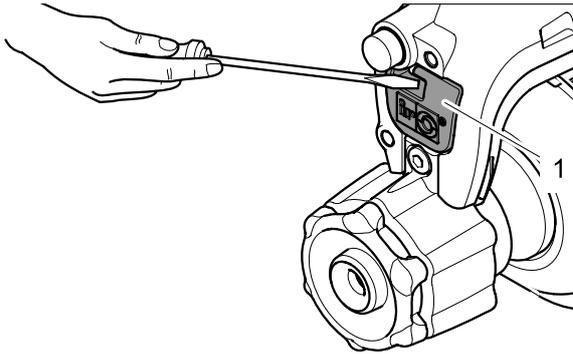
Entfernen Sie die Membrane (8).

Lösen Sie die Bremse (7) vom Gerät.



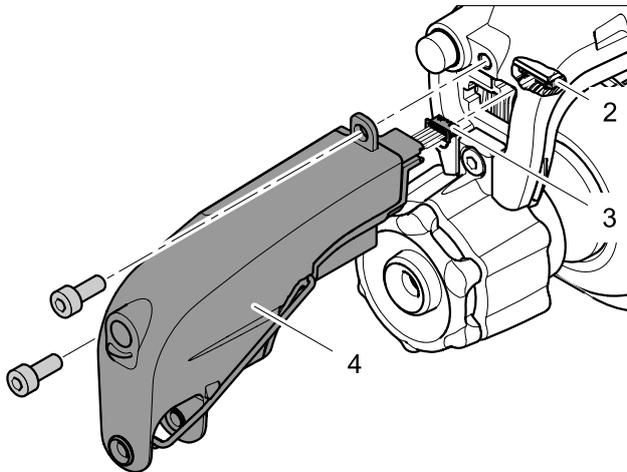
Schieben Sie die Bürstenbremse (10) in den Halter (9).

Schrauben Sie die Bremse mit dem Halter und der Bürstenbremse an das Gerät.



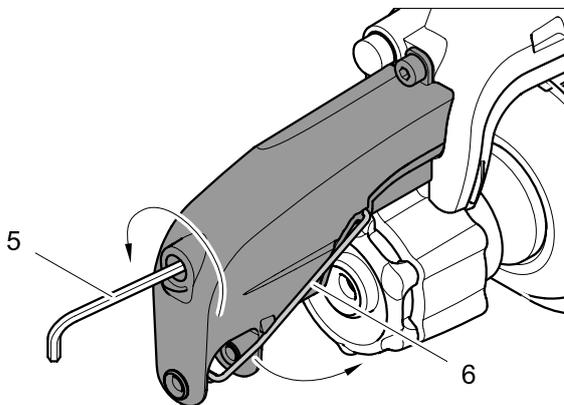
Auslaufabsteller montieren (Option)

- ▶ Entfernen Sie die Abdeckung (1).



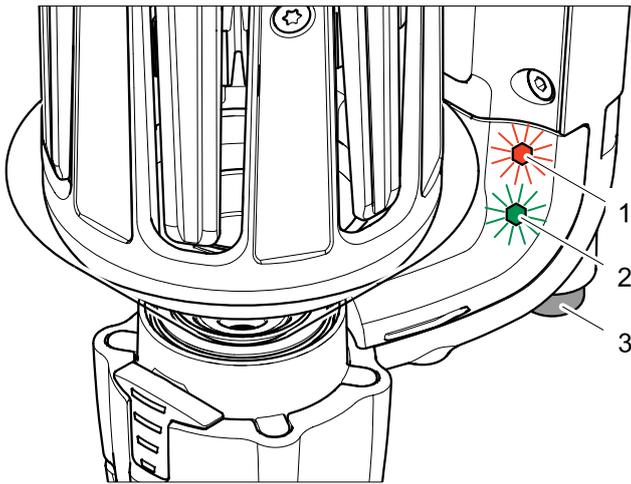
- ▶ Stecken Sie den Stecker (3) in den Kontaktsocket (2). Der Stecker muss einrasten.
- ▶ Schrauben Sie den Auslaufabsteller (4) auf das Gerät.

i HINWEIS!
Das Kabel darf bei der Montage nicht eingeklemmt werden.



Die Federkraft vom Auslaufabsteller wird mit einem 2,5 mm Inbusschlüssel (5) eingestellt.

i HINWEIS!
Damit eine Fadenabstellung vom Auslaufabsteller erkannt wird, muss der Auslauffühler (6) aus der Arretierung gelöst werden.



Einschalten

- ▶ Drücken Sie kurz die ON/OFF Taste (3).

Das Gerät prüft ob sich ausreichend Windungen auf dem Wickelkörper befinden, gegebenenfalls werden die fehlenden Windungen auf dem Wickelkörper gewickelt. In dieser Phase leuchtet die rote LED (1).

Wenn das Gerät betriebsbereit ist leuchtet die grüne LED (2) auf.

Ausschalten

- ▶ Drücken Sie die ON/OFF Taste mindestens zwei Sekunden.

Die grüne LED erlischt.

Einfädeln

- ▶ Schieben Sie die Einfädelnadel (5) in die Keramiköse (8) der Wickelscheibe (7) bis die Einfädelnadel aus der Einlauföse (6) schaut.

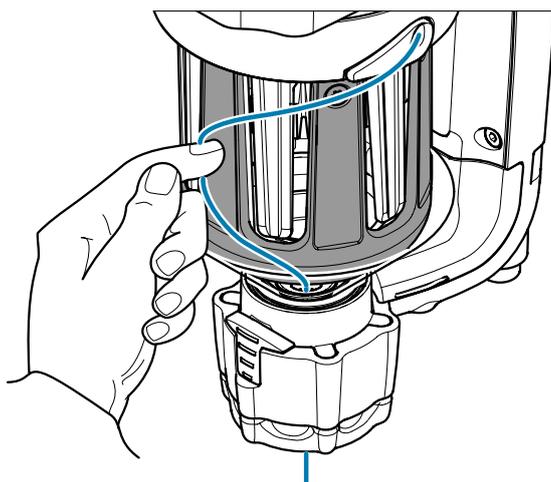
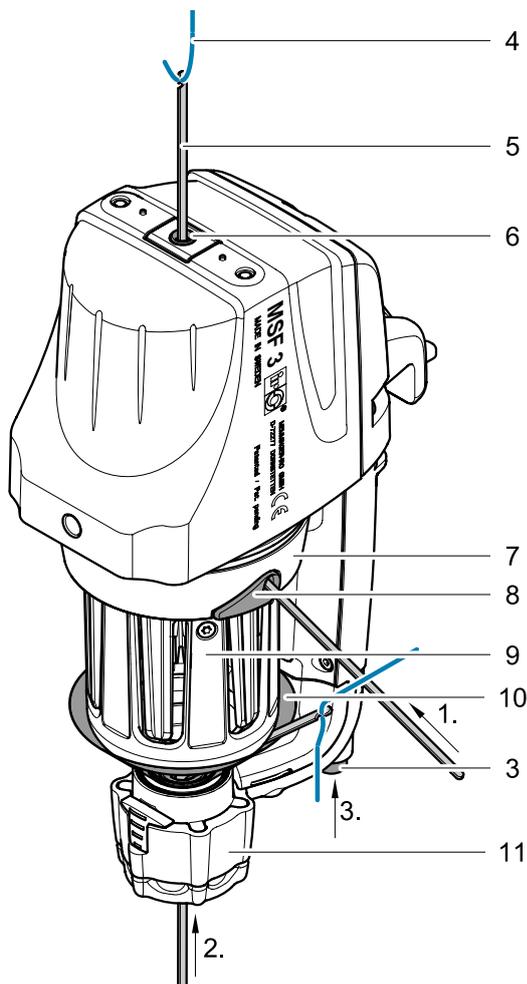
- ▶ Ziehen Sie den Faden (4) mit Hilfe der Einfädelnadel durch das Gerät.

- ▶ Schieben Sie die Einfädelnadel von unten durch die Bremse (11) bis die Einfädelnadel zwischen dem Wickelkörper (9) und der Membrane (10) schaut.

- ▶ Ziehen Sie den Faden (4) mit Hilfe der Einfädelnadel durch das Gerät.

- ▶ Drücken Sie die ON/OFF Taste (3).

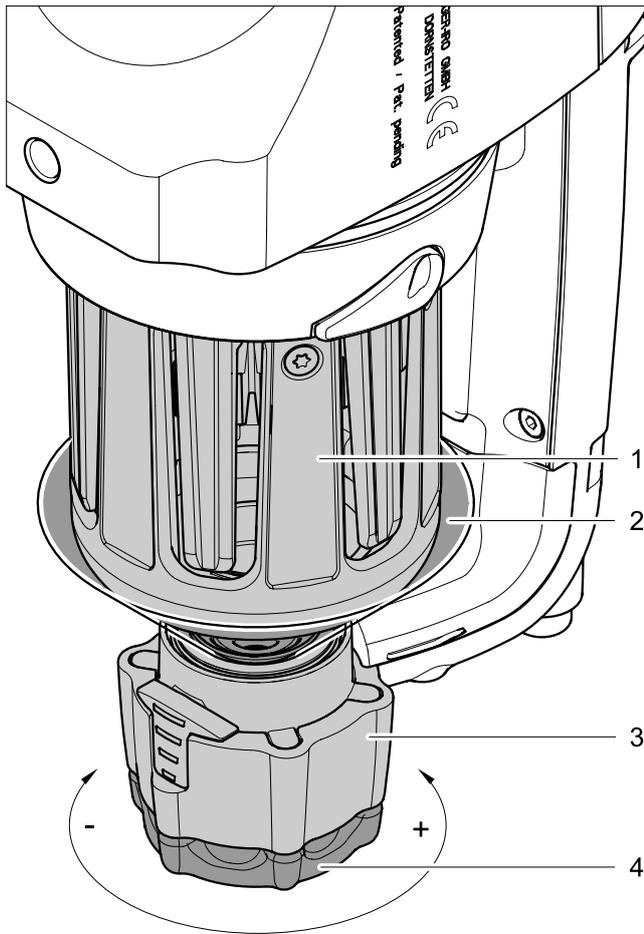
Das Gerät wickelt den Faden automatisch auf den Wickelkörper.



HINWEIS!
Bei einer geringen Fadenspannung wird evtl. kein Faden aufgewickelt.

- ▶ Berühren Sie bitte kurz den stehenden Teil vom Wickelkörper.

Das Gerät wickelt den Faden auf den Wickelkörper.



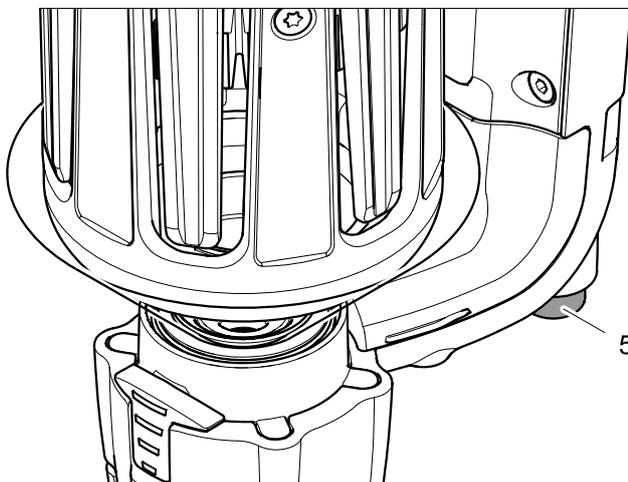
Fadenspannung am Auslauf ändern

Die Fadenspannung muss abhängig vom Garntyp und der Fadenstärke angepasst werden.

- Drehen Sie den Drehknopf (4) an der Bremse (3).

Der Anpressdruck der Membrane (2) am Wickelkörper (1) wird je nach Drehrichtung verändert.

i HINWEIS! Für eine gleichmäßige Fadenspannung muss der Drehknopf in die Bremse einrasten.

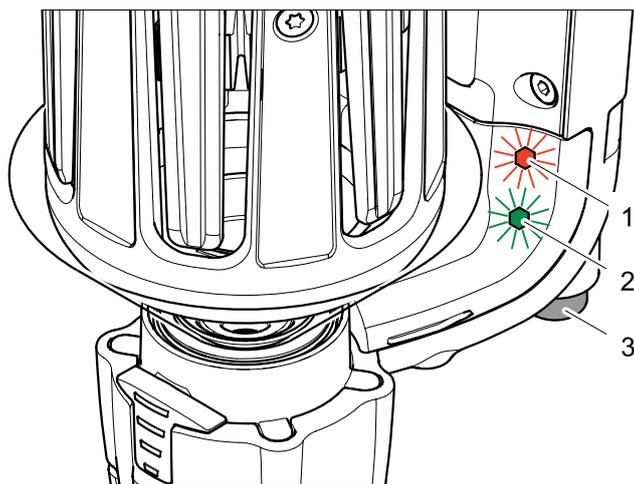


Garnwechsel

Nach jedem Garnwechsel muss wegen des unterschiedlichen Garntyps und der Fadenstärke ein Reset durchgeführt werden.

- Drücken Sie kurz die ON/OFF Taste (5).

i HINWEIS! Wenn bei vielen Geräten gleichzeitig ein Garnwechsel erfolgt, kann der Reset zentral mit dem ein- und ausschalten der Strickmaschine ausgelöst werden.



Gerät kalibrieren

Bei folgenden Fehlfunktionen muss das Gerät frisch kalibriert werden:

- Wickelkörper läuft leer
- Wickelkörper wird nicht voll aufgewickelt
- Wickelkörper wird überspult

- ▶ Schalten Sie das Gerät aus (3). Drücken Sie die ON/OFF Taste mindestens zwei Sekunden.
- ▶ Entfernen Sie den kompletten Faden vom Gerät.
- ▶ Drücken Sie fünfmal kurz hintereinander die ON/OFF Taste.

Das Gerät läuft an, rote LED (1) blinkt und grüne LED (2) leuchtet kurz auf. Anschließend läuft das Gerät bei rotem Dauerlicht weiter.

- ▶ Schalten Sie das Gerät aus. Drücken Sie die ON/OFF Taste mindestens zwei Sekunden.

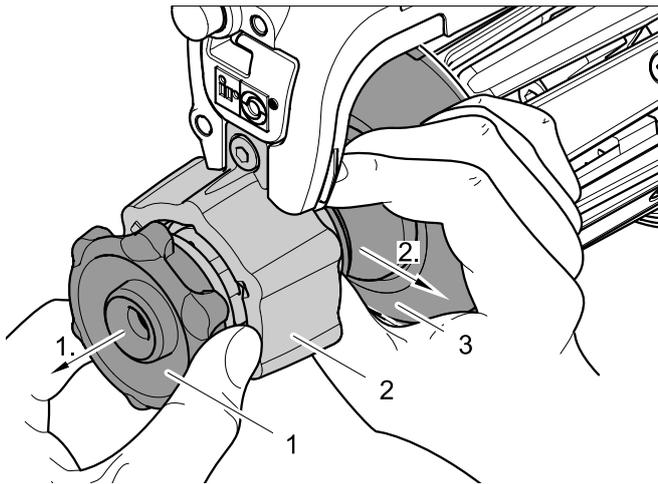
Das Gerät wurde erfolgreich kalibriert.

- ▶ Fädeln Sie das Gerät ein.
- ▶ Schalten Sie das Gerät ein.

Nicht erfolgreiche Kalibrierung:

Das Gerät läuft an, rote LED blinkt langsam und grüne LED leuchtet dauernd. Anschließend läuft das Gerät weiter.

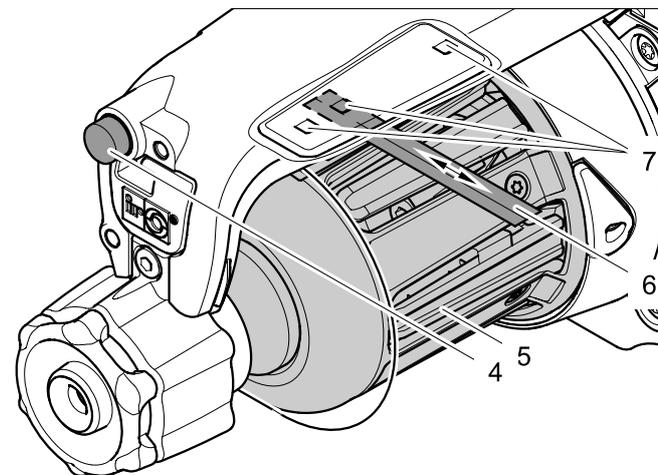
- ▶ Reinigen Sie den Fadensensor.
- ▶ Kalibrieren Sie das Gerät erneut.



Magnetbremse wechseln

Zum Reinigen kann die Membrane entnommen werden.

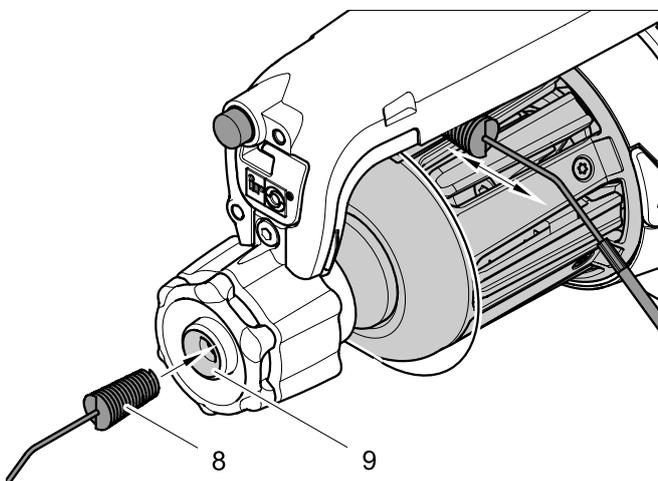
- ▶ Ziehen Sie am Drehknopf (1).
- ▶ Entnehmen Sie die Membrane (3) aus der Bremse (2).



Fadensensoren reinigen

Die Fadensensoren dürfen nur mit dem Sensorcleaner 09-270-001 oder der Reinigungsbürste 000-680-098 (Option) gereinigt werden.

- ▶ Schalten Sie das Gerät aus (4).
- ▶ Entfernen Sie den Faden vom Gerät.
- ▶ Schieben Sie den Sensorcleaner (6) oder die Reinigungsbürste (9) zwischen den Wickelkörper (5) und den Fadensensoren (7).

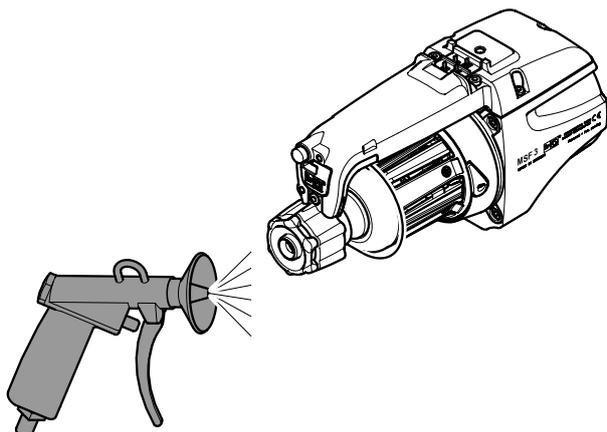


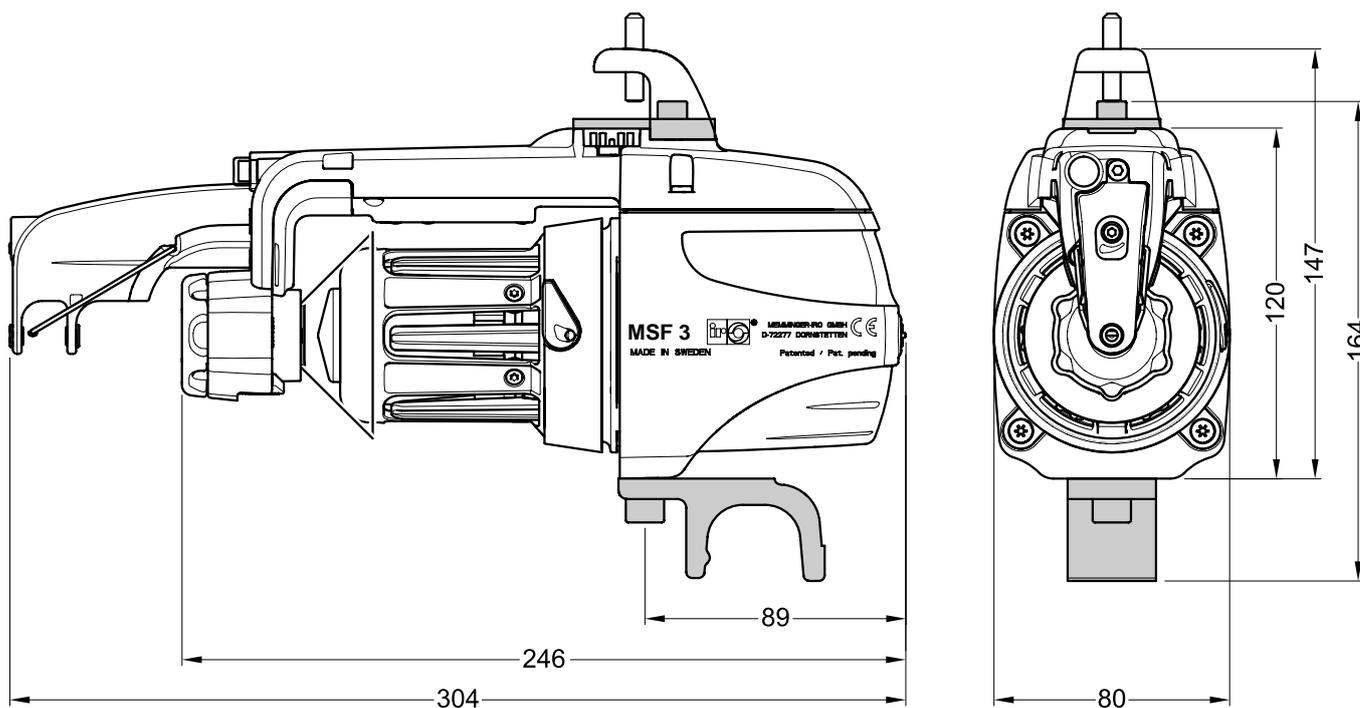
- ▶ Zusätzlich können Sie mit der Reinigungsbürste (8) die Auslauföse (9) reinigen
- ▶ Fädeln Sie das Gerät ein.
- ▶ Schalten Sie das Gerät ein.

i HINWEIS!
Für die Reinigung der Fadensensoren dürfen keine chemischen Zusatzstoffe verwendet werden.

Restliches Gerät reinigen

- ▶ Schalten Sie das Gerät aus.
- ▶ Blasen Sie die Faserflug mit Druckluft ab.
- ▶ Waschen Sie Paraffin und andere Ablagerungen mit Spiritus oder Seifenlauge ab.
- ▶ Schalten Sie das Gerät ein.





Technische Daten

Versorgungsspannung:	57 V DC (35 V DC bei reduzierter Leistung)
Durchschnittlicher Strom:	0,44 A
Max. Leistung:	85 VA (bei einer Fadengeschwindigkeit von 1100 m/min)
Durchschnittliche Leistung:	25 VA
Max. Fadengeschwindigkeit:	1100 m/min (600 m/min bei reduzierter Leistung)
Garnspektrum:	17 - 500 dtex
Umgebungstemperatur für Betrieb und Lagerung:	+5 bis +45 °C
Gewicht:	1,9 kg

Störungssuche

Störung nach der Inbetriebnahme	Mögliche Ursache	Behebung
Gerät läuft nicht	Gerät ist ausgeschaltet.	Drücken Sie kurz die ON/OFF Taste. Das Gerät ist eingeschaltet, wenn die grüne LED leuchtet.
	Die Stromversorgung zum Netzgerät und zum Gerät ist unterbrochen.	Schließen Sie die Stromversorgung zum Netzgerät an.
	Kontaktband zwischen Netzgerät und dem Gerät ist unterbrochen.	Schließen Sie das Kontaktband am Netzgerät an (siehe Kapitel Anschluss des Kontaktbands)
	Die Sicherungen am Netzgerät sind durchgebrannt.	Suchen und korrigieren Sie die Ursache. Möglicherweise hat das Kontaktband einen Kurzschluss verursacht. Ersetzen Sie die Sicherungen.
	Es gibt zwischen dem Gerät und dem Kontaktband keinen Kontakt.	Bauen Sie das Gerät ab und vergewissern Sie sich dass die Kontaktsstifte das Kontaktband richtig einstechen und einen Kontakt herstellen.
	Die Elektronik vom Gerät ist defekt.	Tauschen Sie das gesamte Gerät aus.
Gerät läuft nicht und die Abstelllampe blinkt schnell (0,12 Sekunden)	Das Netzgerät wird mit einer zu hohen oder zu niedrigen Spannung versorgt.	Prüfen Sie das Netzgerät.
Gerät wickelt auf, aber die Abstelllampe bleibt an	Gerät ist im Time-Out Modus.	Drücken Sie kurz die ON/OFF Taste um das Gerät zurückzusetzen.
Gerät läuft nicht und die Abstelllampe leuchtet	Der Auslauffühler vom Auslaufabsteller befindet sich in der Abstellposition.	Prüfen Sie die Fadenführung am Auslaufabsteller. Ändern Sie die Federspannung am Auslaufabsteller.

Störung / Meldung beim Betrieb	Mögliche Ursache	Behebung
Wickelkörper wickelt nicht auf	Wickelkörper wurde verdreht. Die Sensoren können den Wickelkörper nicht abtasten, da der Reflektor nicht direkt unter den Sensoren sitzen.	Drehen Sie den Wickelkörper bis der Reflektor unter den Sensoren sitzt.
	Ein Garnwechsel ist erfolgt.	Drücken Sie kurz die ON/OFF Taste um das Gerät zurückzusetzen.
Abstelllampe blinkt langsam (0,5 Sekunden). Strickmaschine läuft weiter	Die Sensoren sind verschmutzt.	Reinigen Sie die Sensoren. Drücken Sie kurz die ON/OFF Taste um das Gerät zurückzusetzen.
Ohne offensichtlichen Grund stellt das Gerät die Strickmaschine ab	Ein Faden hat sich in die Wickelscheibe verklemmt.	Entfernen Sie den eingeschlossenen Faden.
	Die Fadenspannung ist vor dem Gerät zu hoch.	Prüfen Sie den Fadenlauf.
	Die Sensoren sind verschmutzt.	Reinigen Sie die Sensoren
Strickmaschine kann nach einer Fehlerbehebung nicht wieder gestartet werden	Das Gerät blockiert die Strickmaschine beim Start.	Drücken Sie kurz die ON/OFF Taste um das Gerät zurückzusetzen.
Es sind zuviele Windungen auf dem Wickelkörper	Die Sensoren sind verschmutzt.	Reinigen Sie den Reflektor und die Sensoren.
	Ein Garnwechsel ist erfolgt.	Drücken Sie kurz die ON/OFF Taste um das Gerät zurückzusetzen.
Das Gerät stellt die Strickmaschine ab, der Wickelkörper ist leer	Die Sensoren sind verschmutzt.	Reinigen Sie den Reflektor und die Sensoren.
	Die Membrane ist beschädigt.	Tauschen Sie die Membrane aus.
	Der Faden wird mit einer Geschwindigkeit von über 1100 m/min abgezogen.	Reduzieren Sie die Fadengeschwindigkeit.
	Ein Garnwechsel ist erfolgt.	Drücken Sie kurz die ON/OFF Taste um das Gerät zurückzusetzen.
Das Gerät stellt die Strickmaschine ab und die Abstelllampe blinkt schnell (0,12 Sekunden)	Unter- oder Überspannung	Kontrollieren Sie die Stromversorgung.
	Softwarefehler	Kontaktieren Sie Ihre Vertretung.

Einbauerklärung

nach EG-Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen, Anhang II B

nach EG-Richtlinie 2006/95/EG Niederspannung

sowie

Konformitätserklärung

nach EG-Richtlinie elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG (EMV)

Herstellers: MEMMINGER-IRO GMBH
Jakob-Mutz-Straße 7
72280 Dornstetten - Germany

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend beschriebene unvollständige Maschine

Produktbezeichnung: MSF 3, MSF 3 CAN

den Bestimmungen der oben bezeichneten Richtlinien entspricht.

Die zur unvollständige Maschine gehörende Betriebsanleitung sowie die technische Dokumentation liegen in der Originalfassung vor.

Die Inbetriebnahme dieser unvollständige Maschine ist so lange untersagt, bis festgestellt wurde, dass die Anlage, in die sie eingebaut werden soll, den Bestimmungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen entspricht und die EG-Konformitätserklärung gemäß Anhang II A ausgestellt ist.



Dornstetten, 20.02.2013

M. Kleindorp, Geschäftsführung

MEMMINGER-IRO GMBH
Postfach 1240
72277 Dornstetten - Germany
Jakob-Mutz-Straße 7
72280 Dornstetten - Germany

Tel.: +49 7443 281-0
Fax: +49 7443 281-101
E-Mail: info@memminger-iro.de
Internet: www.memminger-iro.de